

## OFFENER BRIEF AN DAS REKTORAT DER UNIVERSITÄT WIEN

Betr.: Solidarität mit „Erde brennt“ – Unterstützung der klima- und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung im C1-Hörsaal

Wien, 7.12.2022

Sehr geehrter Herr Rektor!

Als Angehörige des Instituts für Soziologie der Universität Wien unterstützen wir die von der Bewegung „Erde Brennt“ initiierte klima- und gesellschaftspolitische Auseinandersetzung im C1-Hörsaal.

Der Anlass für die Protestaktionen ist bekannt: Die ungebremste Erderwärmung läuft auf eine nie dagewesene Zerrüttung unserer Lebensgrundlagen hinaus. Krieg, wirtschaftliche Ungleichgewichte und die Prioritätensetzung politischer Entscheidungsträger:innen haben die Finanzierungssituation der Universitäten verschärft und beeinträchtigen aktuell die Lern- und Arbeitsbedingungen zehntausender Universitätsangehöriger und Studierender.

Die Besetzung des Hörsaals C1 gibt der Diskussion darüber, wie wir als Gesellschaft mit diesen multiplen Krisen umgehen können und wollen, eine bisher noch nicht dagewesene Bühne im akademischen Raum. Sie ist ein mutiger Schritt, um rasche und tiefgreifende Veränderungen zu diskutieren und einzufordern. Wir sind überzeugt, dass Protest und Aktivismus ein zentrales Element für gesellschaftlichen Fortschritt sein können. Wenn heute das Bewusstsein für Klimaschutz so verbreitet ist wie noch nie, so haben wir das insbesondere den Klimaprotesten zu verdanken. Umso wichtiger erscheint es uns, der aktuellen Diskussion Raum zu geben und damit auch ein Zeichen gegen die noch immer weit verbreitete Bagatellisierung von klimapolitischen Anliegen zu setzen.

Wir unterstützen die im Hörsaal C1 stattfindenden Diskussionen über klima- und gesellschaftspolitisch dringend notwendige Maßnahmen ebenso wie die dort vorangetriebene Entwicklung von Utopien. Wir appellieren, „Erde Brennt“ als ein wichtiges Moment gesellschaftlicher und demokratischer Auseinandersetzung zu begreifen und deswegen von einer Beendigung der Hörsaalbesetzung durch die Universität abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Lea Arzberger, MA

Dipl.-Soz. Mag. Dr. Christiane Atzmüller

Ass.-Prof. Dr. Caroline Berghammer

Tatjana Boczy, BA MA

Assoz. Prof. Dipl.-Soz. Dr. Roswitha Breckner, Privatdoz.

Arthur Buckenleib

Lena Coufal, BA MA  
Dipl.-Soz. Fabienne Décieux  
Cornelia Dlabaja, Bakk. MA  
Ass.-Prof. Emma Dowling  
Julia Dragosits, BA  
Mag. Anna-Katharina Draxl, MA  
Sabine Erben-Harter, BEd MA  
Natalia Fabian  
Lisa Finocchiaro, B.A. MA  
Univ.-Prof. Jörg Flecker  
ao. Univ.-Prof. Eva Flicker  
Viktoria Greber, BA  
Gwen Göttl, MA  
Julia Heger, BA  
Dr. Anita Heindlmaier  
Sylvia Herzog  
Elina Hettich, BA  
Clara Holzinger, Lic. MA MA  
Izabela Janssen-Wnorowska, BA MA  
Martina Kanovich, BA  
Sascha Kerschhaggl, BA  
Marie Klein  
Bettina Krautstorfer, BA  
Veronika Kren, BA  
Dr.in Brita Krucsay  
Bernd Liedl, BA BA  
Mag. Dr. Gerlinde Mauerer  
Dr.in Ana Mijic, MA  
Camilo Molina, BA MA  
Philipp Molitor, BA  
Mag. Dr. Johanna Neuhauser, MA  
Viktoria Parisot, BA MA

Teresa Popp, BA

Ass.-Prof. Mag. Dr. Michael Parzer

Josipa Pranjic, BA

Hannah Quinz, BA MA

Jasna Reichenpfader

ao. Univ.-Prof. i.R. Christoph Reinprecht

Irene Rieder, Bakk. MA

Assoz. Prof. Elisabeth Scheibelhofer

Daniela Schimek, BA

Julia Schmid, BA MA

Mag.a Dr.in Eva-Maria Schmidt, MA

Christina Siegert, BA BA MA

Hannah Sommer, BA, B.Sc., MA

Claudia Spengler, MA

Univ.-Prof. Nadia Steiber

Theresa Vollmer, BA MA

Lic. Marlies Zuccato-Doutlik, MA